

berg verfügt die Steiermark dann über neun Landesberufsschulen, von denen bereits sechs in Betrieb sind. Weitere Landesberufsschulen sind für die Nahrungsmittelindustrie, für das Textilgewerbe, für Industrielehrlinge und für Splitterberufe (mit sehr geringen Lehrlingszahlen) vorgesehen.

Nationalratsabgeordneter Johann Neumann, der mit Bezirkshauptmann ORR Dr. Luitpold Poppmeier an dieser Vorsprache teilgenommen hatte, dankte dem Landesrat Peltzmann für seine tatkräftige Haltung, die schließlich das Zustandekommen dieses Bauvorhabens in Voitsberg ermöglichte.

Abschnittsübung der Freiw. Feuerwehren des Abschnittes I in Kemetberg

Feuerwehrmänner wurden durch die Marktgemeinde
Maria Lankowitz ausgezeichnet

Kemetberg stand am vergangenen Samstag nachmittag im Zeichen einer Abschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes I, die Abschnittskommandant Karl Mara einberief.

Punkt 15 Uhr ertönten die Sirenen in diesem Abschnittsbereich und in kürzesten Zeitabständen trafen die Wehren beim angenommenen Brandobjekt in Kemetberg ein. „Es stand das Wirtschaftsgebäude und Wohnhaus des Besitzers Felix Krug vlg. Kollmützer in Brand.“ Wenige Minuten nach dem Alarm wurde der Brandherd bereits mit aller Härte bekämpft. Als Wasserbezugsstellen dienten die Tanklöschwagen und der Maria Lankowitzer Bach.

Am Brandplatz erschienen nachstehende Wehren: Kemetberg (Hauptmann Kollegger), Maria Lankowitz mit zwei Löschzügen (Brandmeister Köppel), Köflach mit vier Löschzügen (Hauptmannstellvertreter Reif), Rosental mit zwei Löschzügen (Hauptmann Strohmaier), Piber mit zwei Löschzügen (Hauptmann Strini), Graden (Löschmeister Oswald) und Salla (Hauptmann Rieger).

Das rasche Einsetzen der Brandbekämpfung brachte wieder einmal mit aller Deutlichkeit die starke Schlagkraft der Wehren dieses Abschnittes voll zum Ausdruck.

In einer kurzen Ansprache betonte Abschnittskommandant Karl Mara, wie wichtig es ist, auch in entlegenen Gebieten über starke Wehren zum Schutz des Hab und Gutes, ja oft sogar zum Schutz des Lebens der Mitmenschen, zu verfügen. Er richtete an die 103 erschienenen Wehrkameraden Anerkennung und Dank für ihre erbrachten Leistungen und den Appell, in den Wintermonaten sich rege an den Schulungen zu beteiligen, um auch auf diesem Sektor allen Belangen entsprechen zu können.

Bürgermeister Hans Jäger aus Maria Lankowitz, der der Übung als Gast beiwohnte, schloß sich den Ausführungen des Abschnittskommandanten Mara an und hob ebenfalls die Einsatzkraft der Wehren hervor, die der gesamten Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit gibt.

Abschließend überreichte er an Hauptmannstellvertreter Josef Bauer, Ehren-Hauptmannstellvertreter Franz Scheer jun. und Ehrenhauptmann Johann Roßmann namens der Marktgemeinde Ehrengeschenke für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit in der Wehr Maria Lankowitz.

Mit der Meldung des Einsatzleiters Hauptmann Kollegger an Abschnittskommandant Mara, daß der angenommene Großbrand erfolgreich bekämpft werden konnte, fand die Übung ihren Abschluß. Abschnittskommandant Mara gab die Meldung an Bürgermeister Jäger weiter. Als Ehrengäste waren auch Ehrenbezirkskommandant Josef Bohmann und Bezirksschriftführer Karl Kriehuber erschienen.

Anschließend fand noch ein gemeinsames, gemütliches Beisammensein statt, zu dem die Wehr Kemetberg herzlichst einlud.

GUTSCHEIN

Nr. 40878

Für ein

RIESEN GESCHENK

vollkommen

kostenlos

In wenigen Tagen erhalten Sie den neuen Modenmüller-Katalog Großformat mit mehr als 8000 Geboten vollkommen kostenlos und unverbindlich, wenn Sie Ihre Adresse auf eine Postkarte schreiben. Kleben Sie diesen Gutschein darauf und senden Sie ihn noch heute an die Internationale Großversandhaus

ModenMüller

GRAZ, Wienerstraße 286

Geistlicher Rat Gottfried Frieß Ewigkeit eingegangen

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 1968, ist der priester Geistliche Rat Gottfried Frieß, 78 Jahre alt, nach längerer Krankheit im Alter von 78 Jahren und ehemaliger Provisor in Modriach.

Er stammte aus Weiz, wo er 1892 geboren wurde. Er absolvierte seine Studien in Graz und empfing 1915 die Priesterweihe.

Seine Kaplanjahre verbrachte er in Stainz, Eisenerz (wo er auch einige Monate waltete) und in Leoben-Waasen.

Im Jahre 1929 übersiedelte er nach Graz zur Stadtpfarre Herz Jesu und wurde dort Mitglied des Elternvereines „Frohe Kindheit“. Für diese Tätigkeit zum geistigen und leiblichen Wohl der Kinder, die in den Industriegebieten, setzte er seine besten Kräfte ein.

Anschließend zog er sich in die Stille der Almpfarre Modriach zurück, wo er in seiner Alterszeit durch 30 Jahre als Provisor tätig war. Er litt an verschiedenen Krankheiten, die ihn sehr behinderten. 1964 trat er als Geistlicher Rat Frieß in den Ruhestand.

Am Montag, dem 7. Oktober 1968, wurde er in der Pfarrkirche am Weizberg von der Stadtpfarre Modriach als Vertreter des Bischofs von Graz zur Beerdigung des Verstorbenen in Begleitung der Verwandten und des Requiem geleitet. Dabei hielt ein Verwandter des Verstorbenen eine Traueransprache.

Den Kondukt auf den Friedhof führt Dr. Fabian. Mit ihm begleiteten 30 geistliche Mitarbeiter der Pfarrkirche. Nach der Beerdigung noch Dr. Fabian, Pfarrer Sommer von der Pfarrkirche in Modriach, Nationalratsabgeordneter Neumann und Bürgermeister Jäger. Am Ende der Beerdigung Worte des Dankes.

**BESUCHEN SIE IHREN
FUNKBERATER**

Hans Forstner

BEH. KONZ. ELEKTROTECHNIKER



auch bei der Leistungsschau
Funkberatung und Sonderanfertigungen

**ELEKTRO-RA
FERNSEHEN**